



Schnellinformation zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 25.06.2025, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1

WIN LB – Paket 2

Vorl.Nr. 116/25

Beschluss:

Vgl. Beratungslauf

Abstimmungsergebnis:

Vgl. Beratungslauf

Beratungsverlauf:

Die Vorberatungen in den Ausschüssen, sowie Gespräche mit den Fraktionen hätten gezeigt, dass mit einer Mehrheit für die Paketlösung nicht zu rechnen sei, führt OBM **Dr. Knecht** eingangs aus. Daher werde er über die 5 Einzelmaßnahmen (Steckbriefe 1 -5 der Vorlage Nr. 116/25) separat abstimmen lassen. Die Anträge auf eine getrennte Abstimmung seien damit obsolet.

Steckbrief Nr. 1: Verwaltungsneuorganisation

OBM **Dr. Knecht** erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat bis zum Juli 2025 eine Neugliederung der Verwaltung mit dem Ziel einer mittelfristig jährlichen Kostenreduzierung von rund 1 Mio. EUR zum Beschluss vor.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren kontinuierlich entlang der Aufgabenkritik Stellen reduzieren.

Die Verwaltungsleitung wird bis zum Juli 2025 zudem eine verwaltungsinterne Vorgabe erlassen, damit die Anzahl der an Projekten und Arbeits- sowie Lenkungsgruppen beteiligten Arbeitskräfte signifikant reduziert wird und Entscheidungen vereinfacht werden. Dem Gemeinderat wird berichtet.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Steckbrief Nr. 2: Anpassung Hebesatz Grundsteuer B

Der **Leiter** des Fachbereichs Finanzen erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** zunächst über den Antrag der Fraktion der Freien Wähler Vorlage Nr. 205/25 abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Im Anschluss fasst der Gemeinderat folgenden abweichenden Beschluss: wie nachfolgend kursiv eingefügt.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird in Höhe von 285 v.H. ab dem ~~Kalenderjahr 2026~~ *01.01.2027* beschlossen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 25 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Steckbrief Nr. 3: Einführung einer Übernachtungssteuer / Tourismusabgabe

Der **Leiter** des Fachbereichs Finanzen erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Einführung einer Tourismusabgabe / Übernachtungssteuer zum 01.07.2026 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Grundlagen für die Abgabe mit den vorgestellten Parametern vorzubereiten und dem Gemeinderat im 2. Halbjahr 2025 eine Satzung zur Entscheidung vorzulegen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Stadtrat **Dr. O´ Sullivan** teilt mit, der Antrag seiner Fraktion, Vorlage Nr. 186/25, sei damit noch nicht erledigt. OBM Dr. Knecht bestätigt, heute sei der Grundsatzbeschluss zur Tourismusabgabe gefasst worden. Über die konkrete Ausgestaltung - über das „wie“ - solle im 2. Halbjahr 2025 entschieden werden.

Steckbrief Nr. 4: Neufestsetzung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen

EBMin **Schmetz** erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache und Erläuterungen der Antragsteller zu ihren jeweiligen Anträgen lässt OBM **Dr. Knecht** zunächst über den Antrag des LUBU-Stadtrats, Vorlage Nr. 176/25, abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Im Anschluss lässt OBM **Dr. Knecht** über den Antrag der LINKEN Vorlage Nr. 187/25 getrennt nach den Ziffern 1 und 2 abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Ziffer 1 des Antrags wird mit 4 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Ziffer 2 des Antrags wird mit 4 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Daraufhin lässt OBM **Dr. Knecht** über den Antrag der SPD-Fraktion, Vorlage Nr. 184/25, getrennt nach den Ziffern 1 und 3 abstimmen. Stadtrat **Dr. O´ Sullivan** erklärt für seine Fraktion, eine Abstimmung über Ziffer 2 sei obsolet.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Ziffer 1 des Antrags wird mit 11 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Ziffer 3 des Antrags wird mit 25 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Anschließend lässt OBM **Dr. Knecht** über den Antrag der CDU-Fraktion, Vorlage Nr. 197/25, abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Abschließend lässt OBM **Dr. Knecht** über Ziffer 2 des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorlage Nr. 199/25, abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Stadtrat **Herrmann** erklärt im Anschluss sein Abstimmverhalten.

OBM **Dr. Knecht** stellt fest, entsprechend dem Beschluss werden die Kitagebühren jährlich um maximal 6 % ansteigen, jedoch nicht über den geltenden Landesrichtsatz hinaus. Die Einmalerhöhung entfällt.

Tagesordnungspunkt 3 der heutigen Sitzung müsse verschoben werden, da die Satzungsänderung entsprechend dem Beschluss angepasst werden müsse.

Steckbrief Nr. 5: Abschaffung Stadtticket

BM **Mannl** erläutert den Sachverhalt. Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über den Antrag der Fraktion der Freien Wähler, Vorlage Nr. 204/25, abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

OBM Dr. Knecht stellt fest, entsprechend dem Beschluss bleibe das Ludwigsburger Stadtticket für ÖPNV-Fahrten innerhalb des Stadtgebiets für 2026 in vollem Umfang erhalten. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, für das Jahr 2027 Alternativen für eine Modifikation zu entwickeln.

TOP 1.1	- Antrag auf getrennte Abstimmung der Einzelmaßnahmen aus der Beschlussvorlage Nr. 116/25 (WIN LB-Paket 2) - Antrag der AfD-Fraktion vom 19.05.2025	Vorl.Nr. 174/25
---------	---	-----------------

Beratungsverlauf:

Keine Abstimmung erforderlich, vgl. Beratungslauf Ziff. 1

TOP 1.2	- Kita Gebühren 2025 - Antrag des LUBU-Stadtrates vom 21.05.2025	Vorl.Nr. 176/25
---------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 4)

TOP 1.3	- Festsetzung der KITA-Gebühren auf 4% sowie Deckelung der Gebühren auf den Landesrichtsatz (Bezug zu Vorl. Nr. 116/25) - Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2025	Vorl.Nr. 184/25
---------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 4)

TOP 1.4	- Bettensteuer (Bezug zu Vorl. Nr. 116/25) - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2025	Vorl.Nr. 186/25
---------	---	-----------------

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 3)

TOP 1.5	- Änderungsantrag KITA-Gebühren - Antrag der LINKEN vom 05.06.2025	Vorl.Nr. 187/25
---------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 4)

TOP 1.6	- Änderungsantrag Elternbeiträge für KiTa Einrichtungen - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.06.2025	Vorl.Nr. 197/25
---------	---	-----------------

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 4)

TOP 1.7	- Änderungsantrag zur Vorlage 116/25 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.06.2025	Vorl.Nr. 199/25
---------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 4)

TOP 1.8	- Erhalt und Modifikation Stadtticket - Antrag der Freie-Wähler-Fraktion vom 24.06.2025	Vorl.Nr. 204/25
---------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 5)

TOP 1.9	- Grundsteuer 2026 plus in Ludwigsburg - Antrag der Freie-Wähler-Fraktion vom 22.06.2025	Vorl.Nr. 205/25
---------	---	-----------------

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf Ziff. 1 (Steckbrief 2)

Abweichender Beschluss:

1. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird in Höhe von 285 v.H. ab dem Kalenderjahr ~~2026~~ 2027 beschlossen. Die Änderungssatzung zur städtischen Hebesatzsatzung vom 03.12.2024 wird in der Fassung des angeschlossenen Entwurfs (Anlage 1) beschlossen.
2. Die Ausführungen in der Begründung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 1 (Steckbrief Nr. 2).

Er stellt den abweichenden Beschlussvorschlag, wie oben kursiv eingefügt, zur Abstimmung.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** teilt mit, der Tagesordnungspunkt werde abgesetzt (vgl. Beratung zu Tagesordnungspunkt 1 (Steckbrief Nr. 4)).

Beschluss:

1. Die Werkrealschule der Hirschbergschule wird ab dem 01.08.2026 zum Schuljahr 2026/2027 in eine Realschule im Verbund mit der Grundschule umgewandelt.
2. Die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule werden in dieser Schulart bis zum Werkrealabschluss im Schuljahr 2029/30 weitergeführt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bildungs- und Sozialausschuss am 03.06.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 038/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

Der Mietspiegel 2025 wird vom Gemeinderat als qualifizierter Mietspiegel gem. § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) anerkannt.

Der Mietspiegel tritt am 01. August 2025 in Kraft und ist bis 31. Juli 2027 gültig.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

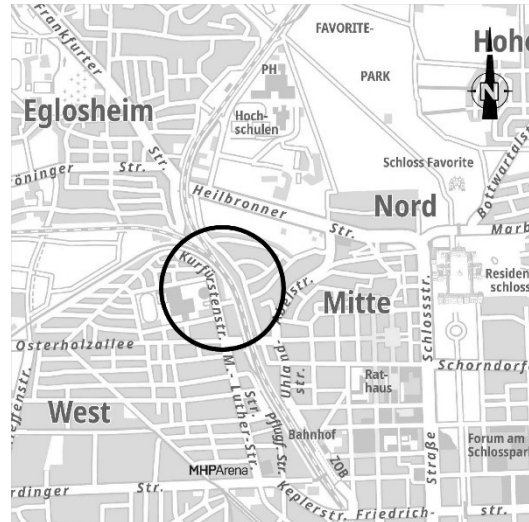
Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bildungs- und Sozialausschuss am 03.06.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 136/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

- I. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung „**Bismarckstraße, 2. Änderung**“, Nr. 032_01_02 wird beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Übersichtsplan des Fachbereichs Stadtplanung und Geoinformation vom 16.05.2025 (Anlage 1).
- II. **Ziel der Planung** ist es, die Wohnnutzung vor einer weiteren Belastung durch Lärm und Verkehr zu schützen und Nutzungskonflikte zu vermeiden.
Deshalb sollen künftig Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke durch die Bebauungsplanänderung nur noch **ausnahmsweise** zugelassen werden.
- III. Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht, der Anlage welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
- 



Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die öffentliche Vorberatung im Bauausschuss am 05.06.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 161/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Die Bekundung des gemeinsamen Interesses der Landeshauptstadt Stuttgart, der Stadt Esslingen am Neckar, der Stadt Ludwigsburg und des Verbands Region Stuttgart an der Ausrichtung der Bundesgartenschau 2043 in der Region Stuttgart, wird begrüßt.
2. Die Aufnahme von Gesprächen bei Bestehen der Möglichkeit, dass bereits zu einem früheren Zeitpunkt eine Bundesgartenschau ausgerichtet werden kann, wird in Betracht gezogen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die aus organisatorischen Gründen (Vorlauf) und wegen der gegenwärtigen Finanzlage der Stadt Ludwigsburg gesondert entschieden werden muss.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Landeshauptstadt Stuttgart, der Stadt Esslingen am Neckar und dem Verband Region Stuttgart eine Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer gemeinsamen Bundesgartenschau zu beauftragen.
4. Die Beauftragung der gemeinsamen Machbarkeitsstudie erfolgt auf der Grundlage eines Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens durch den Verband Region Stuttgart im Jahr 2025. Jede beteiligte Körperschaft beteiligt sich mit einem Viertel an den maximalen Gesamtkosten in Höhe von 262.990,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 27 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dr. Traub

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die öffentliche Vorberatung und die einstimmige Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses vom 27.05.2025.

Nach Aussprache lässt OBM Dr. Knecht über die Vorlage Nr. 166/25 Beschluss fassen.